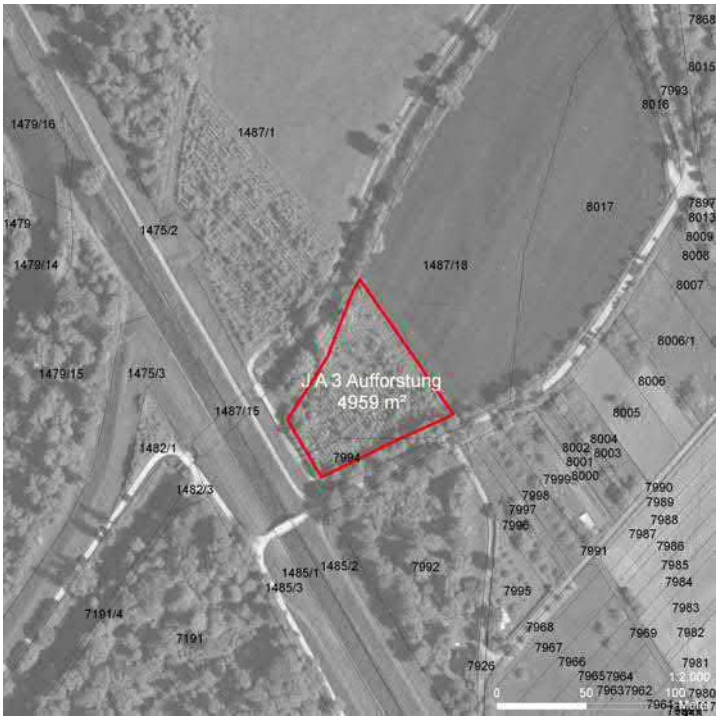
Anhang 5
(Dokumentation – planexterne Maßnahmen)

Ökokonto Iffezheim **Maßnahme Nr. J 3**

Distrikt / Abteilung	Distrikt V Abt. 4	H2
Flurstück Nr.	7994, 1487/18	
Maßnahmenart / Zeitpunkt	Aufforstung	Februar / März 1998
Aufwertung	Bestand: Acker 37.10	Nach Maßnahme: Laubbaumbestand
Wertgkeit	Bestand: 4 Punkte	Nach Maßnahme: 14 Punkte
Flächengröße m²	4959	
Besonderheiten		
Erläuterungen	Buntlaubholz mit Pappeln im Überbau, Wildobst, Eiche, Kirsche, Ahorn, Erle	
Literatur / Planverzeichnisse	LP VWG Rastatt	
Prüfer	A. Kühn	





Ökokonto Iffezheim **Maßnahme Nr. J 4**

Distrikt / Abteilung	Distrikt V Abt. 4 Distrikt VI Abt. 0	Abt. 4 H 1, Abt. 0 H2
Flurstück Nr.	1487/1 und 1487/7	
Maßnahmenart / Zeitpunkt	Aufforstung	Distrikt 6 Februar / März 1998 Distrikt 5 Dezember 1999
Aufwertung	Bestand: Grünlandeinsaat	Nach Maßnahme: Laubbaumbestand
Wertgkeit	Bestand: 6 Punkte	Nach Maßnahme: 14 Punkte
Flächengröße m²	19517	
Besonderheiten		
Erläuterungen	Auf Stilllegungsfläche mit Grünlandeinsaat - Strauchreicher Laubwald hauptsächlich aus Esche, Eiche, Hainbuche, Feldahorn, Ulme, Bergahorn, Kirsche, Wildobst	
Literatur / Planverzeichnisse	FFH-Gebiet 7214-341	
Prüfer	A. Kühn	







Ökokonto Iffezheim **Maßnahme Nr. J 5**

Distrikt / Abteilung	Distrikt V Abt. 4	H1
Flurstück Nr.	1487/16	
Maßnahmenart / Zeitpunkt	Aufforstung	November 1998
Aufwertung	Bestand: Acker 37.10	Nach Maßnahme: Laubbaumbestand
Wertgkeit	Bestand: 4 Punkte	Nach Maßnahme: 14 Punkte
Flächengröße m²	28950	
Besonderheiten		
Erläuterungen	Artenreicher Laubbaumbestand hauptsächlich aus Esche, Erle, Hainbuchen, Kirsche, Eiche – Stilllegungsfläche von 2 ehemaligen Bewirtschaftern	
Literatur / Planverzeichnisse		
Prüfer	A. Kühn	







Ökokonto Iffezheim **Maßnahme Nr. J 6**

Distrikt / Abteilung	Distrikt V Abt. 4	H1
Flurstück Nr.	1487/1	
Maßnahmenart / Zeitpunkt	Aufforstung	Dezember 1999
Aufwertung	Bestand: Grünlandeinsaat	Nach Maßnahme: Laubbaumbestand
Wertigkeit	Bestand: 6 Punkte	Nach Maßnahme: 14 Punkte
Flächengröße m²	17913	
Besonderheiten		
Erläuterungen	Grünlandeinsaat auf ehemaliger Ackerfläche, Laubbaumbestand aus Linde, Erle, Feldahorn, Kirsche, Hainbuche, Eiche, Nuß, Esche, Wildobst – Nussbäume einer ehemaligen Allee stehen noch im Bestand	
Literatur / Planverzeichnisse	LP VWG Rastatt, FFH-Gebiet 7214-343	
Prüfer	A. Kühn	







Flächen-Nr.	Flurstück	Zeitpunkt Aufforstung	vorherige Biotoptyp	Heutiger Biotoptyp	Aufwert-ung Punkte	Flächen-größe Flurstück ha	davon aufgeforstet Fläche m²*	Wert-steigerung	Wert-steigerung nach Abzug Förderung in %	Anrechenbare Wertsteigerung Punkte
J3	7994	Feb/März 1998	37.10 Acker	59.10 Laubbaumbestand	10	0,1	1000	10000	60,4	6.040
J3	1487/18	Feb/März 1999	37.10 Acker	59.10 Laubbaumbestand	10	0,4	3959	39590	60,4	23.912
J4	von 1487/7	Dez 1999	33.60 Grünland-ansaat	59.10 Laubbaumbestand	8	0,6	6358	50864	60,4	30.722
J4	von 1487/1	Dez. 1999	33.60 Grünland-ansaat	59.10 Laubbaumbestand	8	1,7	13159	105272	60,4	63.584
J5	1487/16	Dez. 1998	37.10 Acker	59.10 Laubbaumbestand	10	6,6	28950	289500	42	121.590
J6	von 1487/1	Dez. 1999	33.60 Grünland-ansaat	59.10 Laubbaumbestand	8	s.o	17913	143304	42	60.188
Gesamt										

Ausgleich Erweiterung Gewerbegebiet Iffezheim

Grundlagen:

1) Eingriff / Ausgleichsberechnung Wald+Corbe Stand 2016
2) Stand Ökokonto 2015

Übersicht:

Defizit aus Baugebiet: ca. 376.000 Ökopunkte

Stand Ökokonto: 306.036

Planexterner Ausgleichsbedarf: ca. 70.000 Ökopunkte durch Ersatzmaßnahme

Ersatzmaßnahmen:

Der Ausgleich wird auf den nachfolgend genannten, gemeindeeigenen Grundstücken ausgeführt.

Rückbau / Entsiegelung Waldweg (ohne Flurstückangabe)

Entsiegelung Fahrstraße, Reduzierung der Asphaltdecke von im Mittel 6,25 m auf 3,5 m auf ca. 1700 m². Schotterausbau auf 20 cm Tiefe, Auffüllen mit Oberboden, Anlage nitrophitischer und mesophiler Säume sowie Dominanzbestände. Ausgleichswert c. 27200 Punkte für Boden, ca. 20400 Punkte für Biotoptypen.

Kosten

Kosten der geplanten Ersatzmaßnahme: ca. 20.000,00 € netto ohne Schotterausbau und Oberbodenauftrag und ohne Planung und Bauleitung

Anlage Amphibiengewässer Allmendteilerschlut (Flst.2479) bereits umgesetzt

Anlage Teich – Vertiefung verhandener Schlut, seitlicher Materialeinbau. Ausgleichswert: nach Herstellungskostenansatz (ca. 2500 €) geschätzt ca. 10000 Punkte

Anlage Amphibiengewässer Goldgrubenwäldchen (Flst. 7191)

Anlage Teich – Vertiefung verhandener Schlut, ausbaggern vorhnadene Sedimente, seitlicher Materialeinbau. Ausgleichswert: nach Herstellungskostenansatz (ca. 2500 €) geschätzt ca. 10000 Punkte

Anlage Streuobstwiese Flst. 7200/4 und 409

Pflanzung von 30 Obstbäumen (Wildobst) auf Wiesen /Ruderalflur/Dominanzbestand auf ehemaliger Eisenbahntrasse. Flächengröße ca. 3500 m² (nördlicher Teil muss ausgespart bleiben, da schon für andere Baumaßnahmen 5 Obstbäume reserviert). Ausgleichswert: ca. 14000 Punkte. Kosten ca. 15000 €.

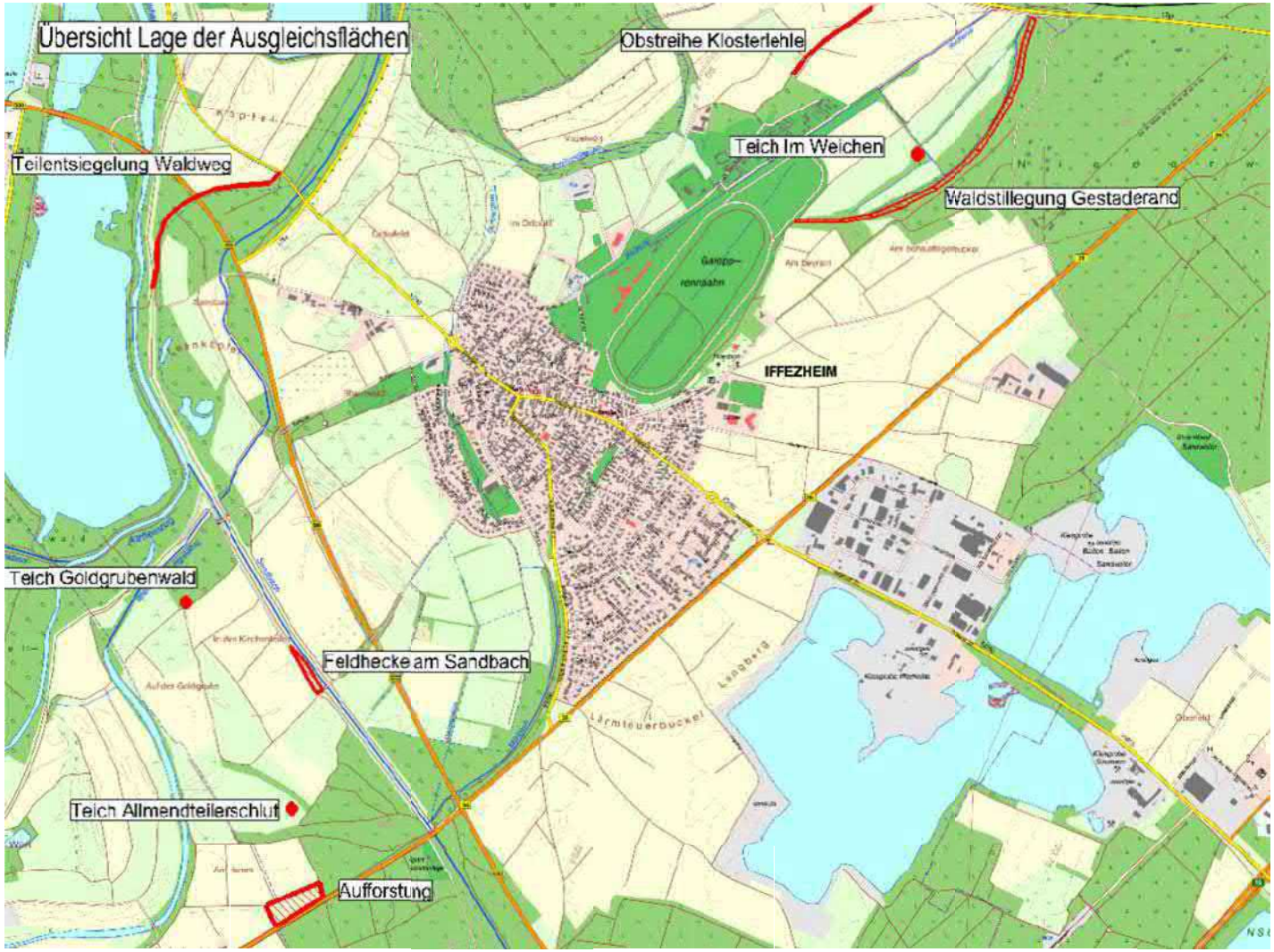
Gez. A.Kühn (Dipl. Geogr.) 1.8.2016

Anlage:

Übersichtslageplan

Detailpläne

Tabelle mit detaillierter Beschreibung



Übersichtslageplan: Ersatzmaßnahmen Erweiterung Gewerbegebiet Iffezheim

Teilentsiegelung Waldweg

Größe ca. 640 m x 2,7 m

Fläche: 1700 m²



0 50 100 m

Grundlage:

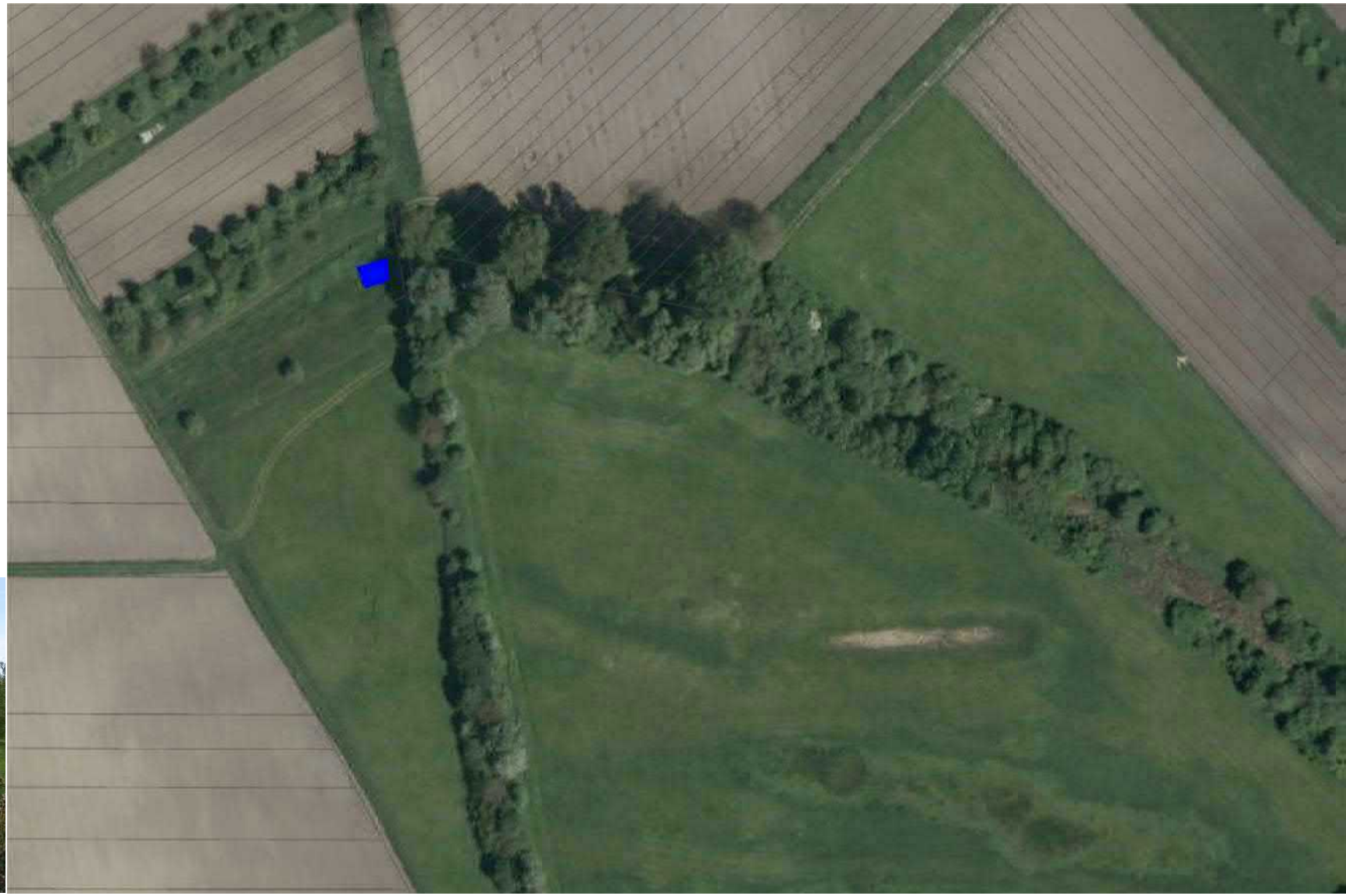
Teich in der Allmendteiler

Schlut

Größe ca. 13 x 8 m²

Fläche: ca. 100 m²





0 10 20 m

Grundlage:

Teich im Goldgrubenwald

Größe ca. 15 x 10 m²

Fläche: 150 m²



0 10 20 m

Grundlage:
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

Obstreihe

Am Klosterlehle

Fläche: 3500 m² aufwertbar



0 10 20 30 m

Grundlage:
- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19

GEMEINDE IFFEZHEIM

Bebauungsplan „Erweiterung Industriegebiet“

Ergänzende Erläuterungen zum geplanten Ausgleich

- Ergänzung Übersicht der Maßnahmen
- Textliche Ergänzungen
- Ergänzende Bilanzierungen

aglR

Ringstr. 23

76470 Ötigheim

Übersicht der Maßnahmen

Thema	Maßnahme	Fläche m²	Auf-wertung	Punktwert Bestand	Punktwert Planung	Aufwertung in Punkten	Bemerkungen	Kosten
Maßnahmen nach Abstimmung UNB								
M 5 Rückbau/Entsiegelung Waldweg	Entsiegelung Fahrstraße - Schotterausbau - Auftrag Oberboden (Entsiegelung auf ca. 2,75 m Breite, ca. 3,5 m verbleibender Asphalt)	640 x 2,75 =1700 m²	Versiegelte Fläche umwandeln in Saumvegetation (nitrophitisch, mesophitisch), Dominanzbestand	1	16 P. für Entsiegelung Schutzgut Boden - 19 P. für Anlage mesoph. Saumveg., 12 P. für nitroph. Saumvegegattion, 9 P. für Dominanzbestand , im Mittel 13 Punkte	16x1700= 27200 P. für Entsiegelung Schutzgut Boden - 12 x 1700=20400 P. gesamt 47600 Punkte	Sehr gut geeignet, insbesondere für das Schutzgut Boden	Rückbau: 1700m² = 9000 € , Entsorgung: 10000 €; Beprobung: 1000 €, Gesamt 20000 € ohne Schotterausbau und Auftrag Oberboden mit Schottrückbau ca. 10000€ zzgl. Oberbodenauftrag ca. 300 m³ = ohne Kauf nur aufnehmen und Einbau ca. 7000 € Gesamt ca. 37000
Anlage Amphibiengewässer Allmendteilerschlut Flur 2479	Anlage Teich - Vertiefung von vorhandener Schlut	ca. 8 x 13 m = ca. 100 m²	Anlage Teich nach Herstellungskostenansatz		2500 € x 4 Punkte	10000 Punkte	Ist schon realisiert!	2500 € zzgl. Planungskosten + Bauleitung
Anlage Amphibiengewässer Flur 7191 Distr. IV Goldgrubenwäldchen	Anlage Teich - Vertiefung von vorhandener Schlut - auskoffern von Sediment-ablagerungen	10 x 10 m = 100 m²	Anlage Teich nach Herstellungskostenansatz		2500 € x 4 Punkte	10000 Punkte	Gut geeignet insbesondere für Kammmolch-population	2500 € zzgl. Planungskosten + Bauleitung

Thema	Maßnahme	Fläche m²	Auf-Wertung	Punktwert Bestand	Punktwert Planung	Aufwertung in Punkten	Bemerkungen	Kosten
M 8 Anlage Streuobstwiese Flurstück 7200/4 und 409	Pflanzung von Obstbäumen (Wildkirsche, Wildapfel, Wildbirne) auf ehemaliger Eisenbahntrasse	3500 m²	Ergänzung Wiese/Dominanzbestand/ Ruderalflur mit 30 St. Obstbäumen	Wiese 13, Ruderalflur 9, Dominanz-bestand 9	3500 x 4 Punkte	14000 Punkte	Prüfen ob Schotttragschicht darunter, wenn dann Baumsubstrat für die Baumgruben liefern! Nördliche Teilfläche (ca. 80 m) ist für Baumpflanzung Komposthof reserviert!!!	Pflanzung Bäume + aufwändige Erstpflege Wiesen 30 x 500 € = 15000 €
Gesamt						**81600 Punkte**		

Textliche Ergänzungen

M 5 Rückbau/Entsiegelung Waldweg

Die heute versiegelte Fläche soll entsiegelt werden und durch eine Saumvegetation (nitrophitisch, mesophitisch), bzw. Dominanzbestände ersetzt werden. Die Flächen sind einmal pro Jahr durch eine Mulchmahd zu pflegen. Nach 3 Jahren ist eine Erfolgskontrolle durchzuführen, bei Nichterreichung des Zieles ist eine entsprechende Einsaat bzgl. der Saumvegetation vorzunehmen.

Anlage Amphibiengewässer Allmendteilerschlut Flur 2479

Das Amphibiengewässer wurde von der INI (Initiative Naturschutz Iffezheim) vorzeitig angelegt, die Kosten trägt die Gemeinde Iffezheim.

Anlage Amphibiengewässer Flur 7191 Distr. IV Goldgrubenwäldchen

Das Amphibiengewässer Goldgrubenwäldchen wird mit einer Bentonitmatte und einer darüber liegenden Rollkiesschicht hergestellt, um die Einnistung des Kalikokrebses zu verhindern. Der Bau wird mit der UNB Rastatt abgestimmt, vor Baubeginn soll dazu eine gemeinsame Geländebesichtigung erfolgen.

Ergänzende Bilanzierungen

Maßnahme Nr. 5 Rückbau und Entsiegelung Waldweg

Bilanz nach ÖKVO 2010

Zustand vor Planung				
Biotop-Nr.	**Biotoptyp**	**Wert F**	**Fläche in m²**	**Biotopwert**
60.21	Völlig versiegelte Straße oder Platz	1	1700	1700
Zustand nach Planung				
Biotop-Nr.	**Biotoptyp**	**Wert P**	**Fläche in m²**	**Biotopwert**
35.12	Meso. Saumvegetation	19	700	13300
35.30	Dominanzbestand Brennessel	8	800	6400
35.11	Nitroph. Saumvegetation	12	200	2400
				22100
		Aufwertung		**20400**
Schutzgut Boden Entsiegelung der Straße				
Tab. 3	Entsiegelung pauschal	16	1700	27200
		Aufwertung		**27200**
Gesamtaufwertung (Boden + Biotope)				**47600**

Maßnahme Nr. 8 Anlage Streuobstwiese

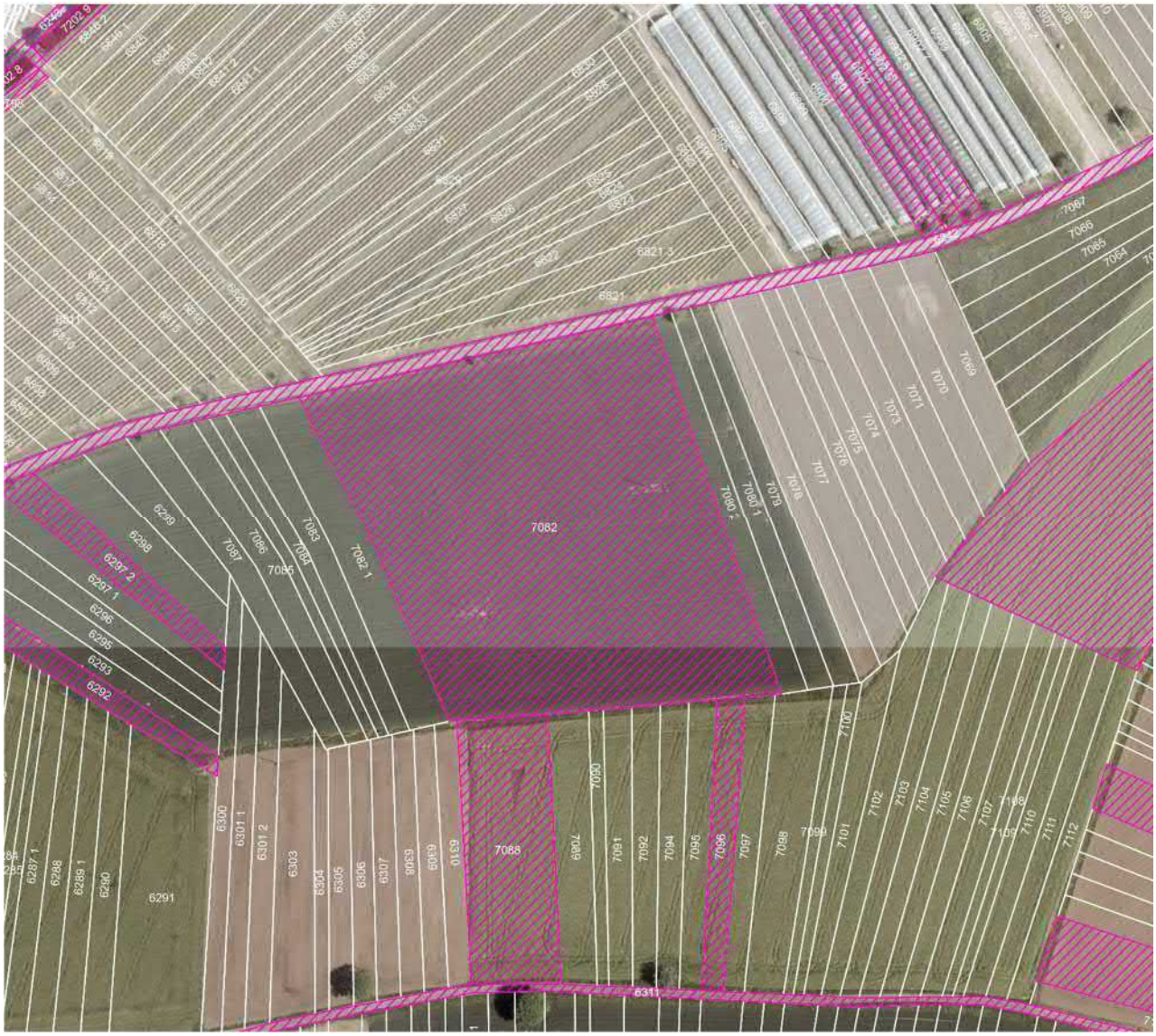
Bilanz nach ÖKVO 2010

Zustand vor Planung				
Biotop-Nr.	**Biotoptyp**	**Wert F**	**Fläche in m²**	**Biotopwert**
33.41	Fettwiese m. St.	13	1500	19500
35.30	Dominanzbestand	8	500	4000
35.64	Grasreiche Ruderalflur artenarm	8	1500	12000
			Gesamt	35500
Zustand nach Planung				
Biotop-Nr.	**Biotoptyp**	**Wert P**	**Stück**	**Biotopwert**
45.30	Einzelbäume auf Wiese/Ruderalflur/	7,2* x 65 cm Umfang	30	14040
33.41	Fettwiese m. St.	13	1500	19500
35.64	Grasreiche Ruderalflur artenarm	8	2000	16000
			Gesamt	49540
		Gesamtaufwertung	**gerundet**	**14000**

Erläuterung:
ca.2/3 geringwertige Biotoptypen mit Wert 8 , ca. 1/3 mittelwertige Biotoptypen mit Wert 6,
im Mittel Wert 7,2

CEF-Maßnahme Feldlerche – Pfandgrundstück -

Lageplanausschnitt



Beschreibung

Sollte die Anlage der Lerchenfenster nicht mehr möglich sein, steht das ca. 1,6 ha große gemeindeeigene Pfandgrundstück 7082 zur Ausbildung als Feldlerchenhabitat zur Verfügung. Es ist rechtzeitig zu kündigen, so dass das funktionsfähige Habitat im Jahr der wegfallenden Lerchenfenster zur Verfügung steht.

Die erforderlichen Maßnahmen auf der Fläche werden mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.